



80 Prozent der rund 100 Aussteller sind jedes Jahr da. Hauptsächlich präsentieren sich auf der Messe regionale Firmen aus dem Bauhaupt- und Bauneben-gewerbe. Bilder: Steinbacher (4)

Polizeibericht

Wer war dieser hilfreiche Zeuge?

Amberg. Eine Angestellte hatte ihren Renault am Donnerstag zwischen 9 und 19 Uhr am Schießstätteweg abgestellt. Als sie zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, fand sie einen Zettel hinter dem Scheibenwischer, auf dem stand, dass neben ihrem Wagen ein Auto eingeparkt hatte und dessen Fahrer beim Öffnen der Türe den Twingo beschädigt habe. Der Unfallverursacher habe sich den Schaden noch angesehen und sei dann geflüchtet.

Der unbekannte Zeuge, der das alles beobachtet hatte, hielt schriftlich sogar noch das Kennzeichen des anderen Pkw fest. Der Polizei war es so möglich, den Autofahrer ausfindig zu machen. Er habe die Sache inzwischen zugegeben, hieß es. Dennoch sucht die Polizei nun den aufmerksamsten Zeugen, der maßgeblich zur Aufklärung der Unfallflucht beigetragen hat. Er wird gebeten, sich mit der Amberger Inspektion unter Telefon 0 96 21/890-0 in Verbindung zu setzen.

Tipps und Termine

Basar für Kindersachen

Amberg. Für kommenden Samstag organisiert der Elternbeirat der Tagesstätte Erlöserkirche wieder einen Basar rund ums Kind. Von 9 bis 12 Uhr werden im alten Kindergarten in der Martin-Schalling-Straße Kinderkleidung, Schuhe, Bücher, Spielzeug und noch vieles mehr verkauft. Darüber hinaus gibt es für die Besucher Kaffee, Kuchen (auch zum Mitnehmen), Getränke und Speisen. Verbindliche Tischreservierung bis 1. März bei Bianca Rauchenberger, Telefon 01 76/48 88 05 56. Die Tischgebühr beträgt fünf Euro, inklusive einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Aufbauzeit für Verkäufer am 2. März ab 8 Uhr.

Weitere Infos unter www.kindergarten-erloeserkirche.de.

Kurse

Volkshochschule

- Aqua-Fitness (0641) Ab Donnerstag, 28.2., 18.15 bis 19 Uhr (zwölf Mal).
- Ich bewege mich – Rücken fit Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule (0613) – Ab Donnerstag, 28.2., 17.30 bis 18.30 Uhr (zwölf Mal).
- Qigong für Senioren (0600) Ab Montag, 4.3., 10.30 bis 11.30 Uhr (zehn Mal).
Anmeldung unter Tel. 10-238 und 10-868.

Kongresszentrum randvoll

Oberpfälzer Baumesse Dauerbrenner: An zwei Tagen erneut 4000 Besucher

Amberg. (kan) „Das Wetter hat nicht so mitgespielt“, bedauerte Veranstalter Thomas Resch am Sonntag. Für manchen sei die Anreise wegen des vielen Schnees etwas beschwerlich gewesen. Dem Besucherandrang habe dies aber wiederum keinen Abbruch getan. Und so waren es nach einer abschließenden Schätzung von Resch wohl erneut um die 4000 Leute, die zur zweitägigen Oberpfälzer Baumesse ins ACC kamen.

Regensburger, Tirschenreuther, Weidener, Neumarkter – der Einzugsbereich hat sich laut Resch weiter ver-

größert, umfasse jetzt schon 70 bis 80 Kilometer. „Es hat sich herumgesprochen, dass diese Messe Qualität hat“, begründete ihr Leiter.

Der Dauerbrenner auch heuer: „Wie kann ich Energie sparen? Wie kann ich mein Konto schonen?“ Und: „Gehobenes Wohnen ist extrem nachgefragt“, berichtete Thomas Resch. Die entsprechenden Aussteller hätten ihm erzählt, der Kunde suche nicht mehr nach der Billiglösung, sondern nehme Geld in die Hand, um es für etwas auszugeben, woran er die nächsten 20 Jahre Spaß habe. Dabei spiele sicherlich eine Rolle, dass das Thema Bauen „von den Zinsen her hochattraktiv ist und nicht abzusehen ist, dass das abreißt.“

Wie jedes Jahr, kamen auch zu dieser Baumesse sehr viele Stamm-Aussteller. Die ersten Anmeldungen für 2014, merkte Thomas Resch in diesem Zusammenhang an, habe er schon im November 2012 erhalten. Dies zeige: „Die Aussteller planen mittlerweile sehr, sehr langfristig, auch ihr Budget.“

Der Außenbereich war am Samstag und Sonntag wieder komplett ausgebucht. Die, die dort ihre Stände hatten, hätten das Winterwetter übrigens „recht gelassen genommen“.

Ebenso „randvoll“ Resch zufolge das Vortragsprogramm. Die Säle seien aus allen Nähten geplatzt: „Wahnsinn! Die Leute standen drinnen.“



Das Thema Bauen ist von den Zinsen her hochattraktiv. Veranstalter Thomas Resch



Zeigen, was die Bohrmaschine alles kann. An den beiden Tagen herrschte an den Ständen im und vor dem ACC Hochbetrieb.



Auf der Suche nach der richtigen Tür.

Junge Leute sollen Forschergeist zeigen

3. VDI-Schülerforum: Klassenteams sind eingeladen, mit Technik zu experimentieren und Wissenschaft zu erleben

Amberg. Die Einladungen an die Schulen sind verschickt, die Anmeldung läuft: Die Hochschule Amberg-Weiden lädt gemeinsam mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) wieder zum Amberger VDI-Schülerforum ein: Es findet am Freitag, 26. Juli, an der HAW in Amberg statt.

Bereits zum dritten Mal werden Klassenteams der Jahrgangsstufen 5 bis 13 ermutigt, sich mit einem technischen oder naturwissenschaftlichen Thema zu beschäftigen, es aufzubereiten und in einem Vortrag oder Experiment einer Fachjury zu präsentieren. „Wir möchten bei den

Schülern Begeisterung für technische Themen wecken, an den Forschergeist appellieren und den Teamgedanken fördern“, sagt Prof. Dr. Andreas P. Weiß, der an der HAW lehrt und im VDI-Bezirksverband Bayern-Nordost engagiert ist. Auch soll über das Schülerforum der Kontakt zwischen der HAW und den Schulen in der nördlichen und mittleren Oberpfalz weiter intensiviert werden.

Die Schulen können bis zum 15. März online (www.haw-aw.de/schuelerforum2013) melden, mit wie vielen Teams sie sich beteiligen. Bis zum 17. Mai ist dann Zeit, das Vor-

tragsthema und die Namen aller Teammitglieder mitzuteilen.

Ein Team sollte mindestens aus vier Mädchen und/oder Jungen und einem betreuenden Lehrer bestehen. Die gesamte Klasse kann als Zuschauer natürlich beim Wettbewerb anwesend sein. In jeder Altersgruppe bewertet eine dreiköpfige Jury (HAW-Professoren und Vertreter aus der Wirtschaft) die Vorträge und bestimmt einen Sieger.

Mitmachen lohnt sich im doppelten Sinne: Jedes Klassenteam erhält 100 Euro Startgeld, um Auslagen und

Fahrtkosten zu decken. Das Siegerteam jeder Jahrgangsstufe wird mit einem Geldpreis von 300 Euro für die Klassenkasse belohnt. Die Themen können beispielsweise aus den Bereichen Umwelt-, Energie-, Medizintechnik oder allgemein aus „Technik und Naturwissenschaften“ stammen.

Beim 2. Amberger VDI-Schülerforum im Juli 2011 hatten sich 19 Teams aus der gesamten Region dem Wettbewerb gestellt – und etwa 150 Schüler waren als Publikum mit dabei. Weitere Informationen gibt es bei Dr. Christiane Schmidt (HAW), Tel. 0 96 21/482-1008.

ANZEIGE

MEDIENHAUS DER NEUE TAG Oberpfalz.NETZ.de

immo.oberpfalznetz.de
die Spezialisten für Immobilien in der Oberpfalz

mehr Infos auf www.immo.oberpfalznetz.de oder beim Medienhaus Der neue Tag unter Telefon 0961/85 481.